

Einführung der Mittelrhein F Liga

Bisher gibt es in der Sparte Fußball des BKV Mittelrhein-West neben dem BKV-Verband-Pokal, dem FVM-Pokal und dem DEVK-AH-Pokal einen Liga-Spielbetrieb: die **Kleinfeldrunde**.

Die Kleinfeldrunde wird im System „Jeder gegen Jeden“ mit Hin- und Rückspiel ausgetragen und es dürfen in den Mannschaften auch Doppelspieler (Spieler, die zusätzlich noch im Vereinssport aktiv sind) eingesetzt werden.

Das sorgt dafür, dass Mannschaften, die unbedingt gewinnen wollen, nur an den vorgesehenen Terminen antreten, wenn Ihre Leistungsträger Zeit haben. Ansonsten werden Spiele ständig verlegt und fallen oft genug auch ganz aus. Wenn eine Mannschaft es dann schafft, mit allen Doppelspielern anzutreten, werden die Gegner dann gerne auch mal „abgeschlachtet“.

Das alles sorgt nicht gerade für einen ausgeglichenen und fairen Spielbetrieb und passt nicht wirklich zum Betriebssport, bei dem eigentlich der Spaß am Sport im Vordergrund stehen sollte. Außerdem schreckt es andere Vereine ab, sich am Sparten-Spielbetrieb zu beteiligen.

Daher wollen wir ab 2020 eine neue Spielrunde einführen:

Die Mittelrhein F Liga



Das F steht für:

**Fußball • Freizeitspieler • Freiwillig •
Freundschaftsspiele • FairPlay • Fun**

Die MFL soll für alle Betriebssportmannschaften im BKV Mittelrhein-West, für die der Spaß am Fußball im Vordergrund steht, eingeführt werden und weitestgehend ohne Vorgaben auskommen!

Die wichtigsten Punkte hierbei sind:

- **Es gibt keinen festen Spielplan und keine festgelegten Spieltage.**
- Spiele werden (online) verabredet, wenn man Zeit und Lust hat.
- Jeder kann, keiner muss gegen jede Mannschaft spielen!
- Man kann sowohl auf Großfeld, auf Kleinfeld oder in der Halle spielen.
- Man kann sich auf Gegner in der Nähe beschränken oder auch gerne mal etwas weiter fahren.
- Dieselbe Paarung kann auch mehrfach gespielt werden, die letzten zwei Ergebnisse zählen!
- Die Mannschaften entscheiden selbst, ob sie einen Schiedsrichter angesetzt bekommen möchten.
- In den Teams können sowohl Frauen als auch Männer spielen
- Man braucht keinen Spielerpass, die Spieler*innen müssen nur beim BKV Mittelrhein-West als Mitglied gemeldet und in einer Kaderliste eingetragen sein.
- **Es darf pro Mannschaft nur ein Doppelspieler (auf Großfeld zwei) eingesetzt werden!**
- Führt eine Mannschaft mit zwei Toren Unterschied, muss diese eine(n) Spieler(in) herausnehmen.

Der Ablauf: (Änderungen vorbehalten)

Am Anfang der Saison meldet eine BSG eine (oder mehrere) Mannschaften für die MFL an und zahlt eine Startgebühr in Höhe von 25 € pro Mannschaft.

Im Online-System auf fussball.bkv-mrw.de werden die Spieler*innen (wie auch in den anderen Wettbewerben) in den Kader eingetragen.
(Die Spieler*innen müssen als Mitglied des Vereins in der Mitgliederverwaltung registriert sein)

Es dürfen mehr als zwei Doppelspieler im Kader eingetragen sein, es kann aber pro Spiel nur ein (oder bei Großfeld zwei) Doppelspieler eingesetzt werden. Doppelspieler müssen als solche markiert werden - das wird von der Spartenleitung überprüft.

Die Spielsaison beginnt in der Regel im März und endet im Herbst - der genaue Zeitrahmen wird auf der Fußball-Spartenversammlung festgelegt.

In dieser Zeit hat jede Mannschaft die Möglichkeit, allen anderen MFL-Teilnehmern im Online-System Spieltermine anzubieten, wenn sie Lust, Zeit und eine Spielstätte haben.

Die anderen Mannschaften sehen im Online-System die angebotenen Spieltermine und können sich für diese als Gastmannschaft anbieten.

Beispiel:

Die Fußballmannschaft der BSG Irgendwo möchte am 7.7. gerne ein Spiel gegen ein anderes Team machen. Sie trägt im System ein: BSG Irgendwo, 7.7.2019, 18:00 Uhr, Kleinfeld.

*Der Kapitän der SG Sonstwo sieht das und fragt seine Leute, ob sie am 7.7. nach Irgendwo fahren wollen, um dort ein MFL-Spiel zu spielen. Die Spieler*innen sagen zu und so trägt der Kapitän seine Mannschaft als Gegner für diesen Termin in das System ein.*

Die BSG Schlafmützen e.V. möchte ebenfalls gegen die BSG Irgendwo spielen. Als sie den Termin bestätigen wollen, ist es aber leider zu spät, weil der Termin nicht mehr im System angeboten wird. Da sie aber auch selbst an dem Tag Ihre Sporthalle zur Verfügung haben, setzen sie selbst den Termin als Angebot in das System ein und erhalten nach wenigen Tagen die Bestätigung von der SG Anderswo, die sich freut, weil es endlich mal ein Hallenspiel gibt.

Kommt dadurch also eine Spielpaarung zustande, wird diese automatisch als Termin in den MFL-Spielkalender eingetragen. Eine Spielabsage seitens einer dieser Mannschaften ist dann noch bis drei Tage vor dem Termin (12:00 Uhr) möglich, ansonsten wird das Spiel gewertet.

Möchte (mindestens) eine der Mannschaften einen Schiedsrichter des BKV angesetzt bekommen, kann dieser online beim SR-Fachwart beantragt werden. Die beantragende Mannschaft kommt für die Kosten auf. Auch wenn man sich auf eine Kostenteilung einigt, ist die beantragende Mannschaft für die Zahlung zuständig.

Die Mannschaften stellen ihr Team online auf und die Heimmannschaft druckt den automatisch erstellten Spielbericht vor der Partie aus.

Wird ohne Schiedsrichter gespielt, muss vor dem Spiel ein Schriftführer bestimmt werden, der die Vorkommnisse während des Spiels in den Spielbericht einträgt.

Der Spielbericht wird nach dem Spiel vom BKV-Schiedsrichter oder dem Schriftführer und von beiden Mannschaften unterschrieben. Die Heimmannschaft sendet den ausgefüllten Spielbericht (gescannt per E-Mail) an den BKV-Spartenleiter ein, der die Ergebnisse dann in das Online-System einträgt.

Das Online-System aktualisiert die Tabelle, indem es folgende Punkte vergibt:

- Der Sieger bekommt 4 Punkte, die unterlegene Mannschaft 1 Punkt
- Bei Unentschieden bekommen beide Teams 2 Punkte
- Wurde ein Spiel von einer Mannschaft nicht rechtzeitig abgesagt oder tritt eine Mannschaft nicht an, erhält diese keinen Punkt und der Gegner 3 Punkte.



Die Vorteile der MFL:

Die Mannschaften müssen keinen festen Terminplan einhalten und werden nicht zu Spielen gezwungen. Wenn Sie nur ein oder gar kein Spiel machen, ist das genauso in Ordnung wie wenn sie regelmäßig spielen.

Teams, die aus zeitlichen oder organisatorischen Gründen keine weite Anreise haben wollen, können öfter gegen „Nachbarn“ spielen, eine Mannschaft z.B. aus Köln rhh. kann aber natürlich auch gerne mal einen Ausflug nach Aachen oder Düren machen.

Außerdem müssen dadurch auch keine Spiele gegen „ungeliebte“ Gegner stattfinden.

Durch das Punktesystem werden Mannschaften, die öfter spielen, in der Tabelle bevorzugt, selbst wenn sie nicht immer sonderlich erfolgreich sind.

Durch die Limitierung der Doppelspieler und die Spielerreduzierung bei einem Vorsprung von zwei Toren, werden „echte Freizeitmannschaften“ unterstützt und niemand sollte „abgeschlachtet“ werden.

Sollte sich im Laufe einer Saison herausstellen, dass eine BSG besonders gut abschneidet, kann sie sich in der nächsten Saison dann ja gerne mal (zusätzlich) in der Kleinfeldrunde versuchen

Der Verwaltungsaufwand ist in der MFL gerade für neue Vereine niedriger und günstiger als sonst, da nicht erstmal für alle Spielerpässe beantragt werden müssen.



Die Organisation der MFL durch die Sparte:

Auf bkv-mrw.de wurde eine Themenrunde zur MFL eingerichtet.

Hier können alle Ihre Kommentare und Ideen loswerden. Diese können diskutiert werden und werden auch von der Spartenleitung aufgenommen und ggf. in die Planung eingebaut.

Außerdem wird es Informations- und Vorbereitungsveranstaltungen geben:

Info-Abend Köln

15.10.2019 - 19:00 Uhr

**Gaststätte Haus Böhmer
Kalker Hauptstr. 216
51103 Köln**

Info-Abend Aachen/Düren

24.09.2019 - 18:30 Uhr

**Gaststätte Burghof
Burgstr. 60
52249 Eschweiler**

Dazu sind alle Vereine, Spartenleiter oder Mannschaftsführer herzlich eingeladen, um sich an den Planungen zu beteiligen. Natürlich können Kölner z.B. bei Termenschwierigkeiten auch zum Aachen/Düren-Abend kommen und umgekehrt.

Nach diesen Info-Abenden wird die Spartenleitung die Ergebnisse der Gespräche in die Planung aufnehmen und dann die MFL offiziell ausschreiben.

Ab dann werden die Meldungen über das System auf fussball.bkv-mrw.de (bis spätestens 12:00 Uhr am Vortag der Spartenversammlung 2020 oder auch noch dort persönlich) möglich sein.

Weitere Planungen der Sparte Fußball

BKV-Verband-Pokal / FVM Pokal / DEVK-AH-Pokal

Die Teilnehmer der MFL können auch zusätzlich für den BKV-Pokal (inklusive FVM-Pokal) und den AH-Pokal melden.



Dort erhalten sie bei Spielen (bis Halbfinale) gegen die gesetzten Mannschaften der Kleinfeldrunde Heimrecht.

In den Pokalrunden werden allerdings die Doppelspieler nicht begrenzt und auch die Spielerreduzierung bei einem Vorsprung von zwei Toren wird wahrscheinlich nicht praktiziert werden.

Pokalspiele können ab 2020 nicht mehr verlegt werden! Sie finden an den Terminen statt, die während der Spartenversammlung 2020 festgesetzt werden.

Sollte eine Mannschaft zu einem Termin nicht antreten können, verliert sie das Spiel.

Bei interner Einigung beider Mannschaften ist eine **einmalige** und **verbindliche** Vorverlegung der Spiele auf einen Termin **vor** dem angesetzten Pokalspieltag möglich. Damit es keine Probleme für die Schiedsrichteransetzung gibt, muss diese Vorverlegung bis eine Woche vor dem Termin gemeldet werden.

Kleinfeldrunde

Da es seit geraumer Zeit für die teilnehmenden Mannschaften nicht möglich zu sein scheint, einen geordneten Spielbetrieb aufrecht zu erhalten, wird auch die Kleinfeldrunde teilweise an die Regelungen der MFL angepasst:

Am Anfang der Saison werden zwar automatisch die Partien („Jeder gegen Jeden“ - Hin- und Rückspiel) festgelegt und im System eingetragen - allerdings ohne Termine.

Die Mannschaften bieten dann im System im Kalender ihre möglichen Spieltage und Zeiten für alle anderen (wie bei der MFL) an. Diese Termine dürfen nicht auf einen Pokalspieltag fallen!

Bestätigt eine Mannschaft den Termin (bis eine Woche vorher), gilt dieser Spieltermin als festgeschrieben und ein Schiedsrichter wird angesetzt. Absagen sind dann noch bis drei Tage vor dem Termin (12:00 Uhr) möglich.

Die **Punktwertung** für die Kleinfeldrunde wird der der MFL angepasst:

- Der Sieger bekommt 4 Punkte, die unterlegene Mannschaft 1 Punkt
- Bei Unentschieden bekommen beide Teams 2 Punkte
- Wurde ein Spiel von einer Mannschaft nicht rechtzeitig abgesagt oder tritt eine Mannschaft nicht an, erhält diese keinen Punkt und der Gegner 3 Punkte.

Strafen

Kleinfeldrunde und Pokalwettbewerbe:

Bei verspäteter Absage und Nichtantreten werden Strafzahlungen fällig. Deren Höhe wird noch von der Spartenleitung bzw. Spartenversammlung festgelegt.

MFL:

Keine oder angepasste Strafen!

Allerdings müssen die Kosten für bestellte BKV-Schiedsrichter bei verspäteter Absage und Nichtantreten von der entsprechenden Mannschaft übernommen werden.

Außerdem wird darüber nachgedacht, verspätete Meldungen zu bestrafen bzw. rechtzeitige Meldungen zu rabattieren.